

M. Gemeinde MÜNCHENDORF

Bezirk Mödling



- Gefahrenzonenplan Seite 3
- Buch Alexandra Kaiser Seite 5
- Frühlingskonzert Seite 9
- SCM Seite 10
- Feuerwehr Seite 11
- Pensionisten Seite 14

Gemeindenachrichten

LIEBE MÜNCHENDORFERINNEN, LIEBE MÜNCHENDORFER!



BÜRGERMEISTER
JOSEF EHRENBERGER

Die Freiluftsaison hat begonnen. Nach dem zwar milden, aber doch langen Winter drängen jetzt alle Münchendorfer*innen in die freie Natur. Das ist gut so.

In diesem Zusammenhang darf ich ein paar Bitten aussprechen. Zuerst eine Bitte an alle Hundebesitzer*innen: Wenn Sie mit Ihrem Liebling unterwegs sind, dann ersuche ich, Hunde an der Leine zu halten. Weiters sollten Sie danach trachten, dass vor allem die Ackerflächen von den Tieren nicht betreten werden. Auf den Äckern wächst unser Essen. Dieses sollte nicht durch Hundekot verunreinigt werden.

Auch der Hundekot auf Gehwegen oder Freizeitflächen muss von den Hundebesitzer*innen entfernt werden. Wir haben im gesamten Gemeindegebiet Hundeklos aufgestellt. Es sind immer genügend verrottbare Beutel in den dafür vorgesehenen Behältnissen, um den Hundekot von den öffentlichen Flächen hygienisch entfernen zu können und damit allen Münchendorfer*innen einen sauberen öffentlichen Raum zu hinterlassen.

Ein Thema jedes Jahr ist auch die Pflege der öffentlichen Rabatte. Es wird immer wieder Beschwerde geführt, dass diese nicht rasch genug gepflegt und die dort stehenden Bäume und Sträucher nicht regelmäßig gegossen werden. Die Mitarbeiter des Gemeindeaußendienstes sind laufend unterwegs und versuchen, alle öffentlichen Flächen im Gemeindegebiet zu pflegen. Doch insbesondere im Frühling überfordert sie die Gewalt der Natur. Alles wächst viel schneller als unsere Mitarbeiter alle Bereiche pflegen können. Obwohl die Gemeinde Münchendorf immer wieder temporär Hilfskräfte beschäftigt, erscheinen viele öffentlichen Flächen ungepflegt.

Hier eine Bitte: Ein wenig Hilfe und Engagement würde schon ausreichen, um in den extremen Wachstumsmonaten alle öffentlichen Flächen ordentlich aussehen zu lassen. Einmal mit dem Rasenmäher über die Grasflächen fahren, ein wenig Unkraut zupfen oder die eine oder andere Gießkanne voll mit Wasser auf Pflanzen und Bäume könnte sehr viel bewirken. An alle Münchendorfer*innen, die unsere Außendienstmitarbeiter unterstützen werden, jetzt schon ein herzliches Dankeschön.

Ich wünsche Ihnen nun einen schönen Frühling und Sommer.



VIZEBÜRGERMEISTER
SEBASTIAN REMMERT

Dass wir Betriebe in Münchendorf brauchen, ist allen Bewohner*innen klar. Diese müssen aber auch im Einklang mit unserem Dorfcharakter stehen.

Aus diesem Grund habe ich es mir zum Ziel gesetzt, bei der Entwicklung des Betriebsgebietes Nord/West der Totalversiegelung des Bodens den Kampf anzusagen. Kritische Stimmen zu Bautätigkeiten und Bodenversiegelung sind an mich herangetragen worden. Eine sinnvolle Nutzung dieser Baugründe muss mit einem vernünftigen Gebrauch in Einklang gebracht werden.

In Zusammenarbeit mit einer Expertin des Büros Siegl und des Bauamtes wurde ein Konzept zur Steigerung der Umweltfreundlichkeit und Attraktivität von Münchendorf entwickelt. Das Konzept basiert auf drei Säulen:

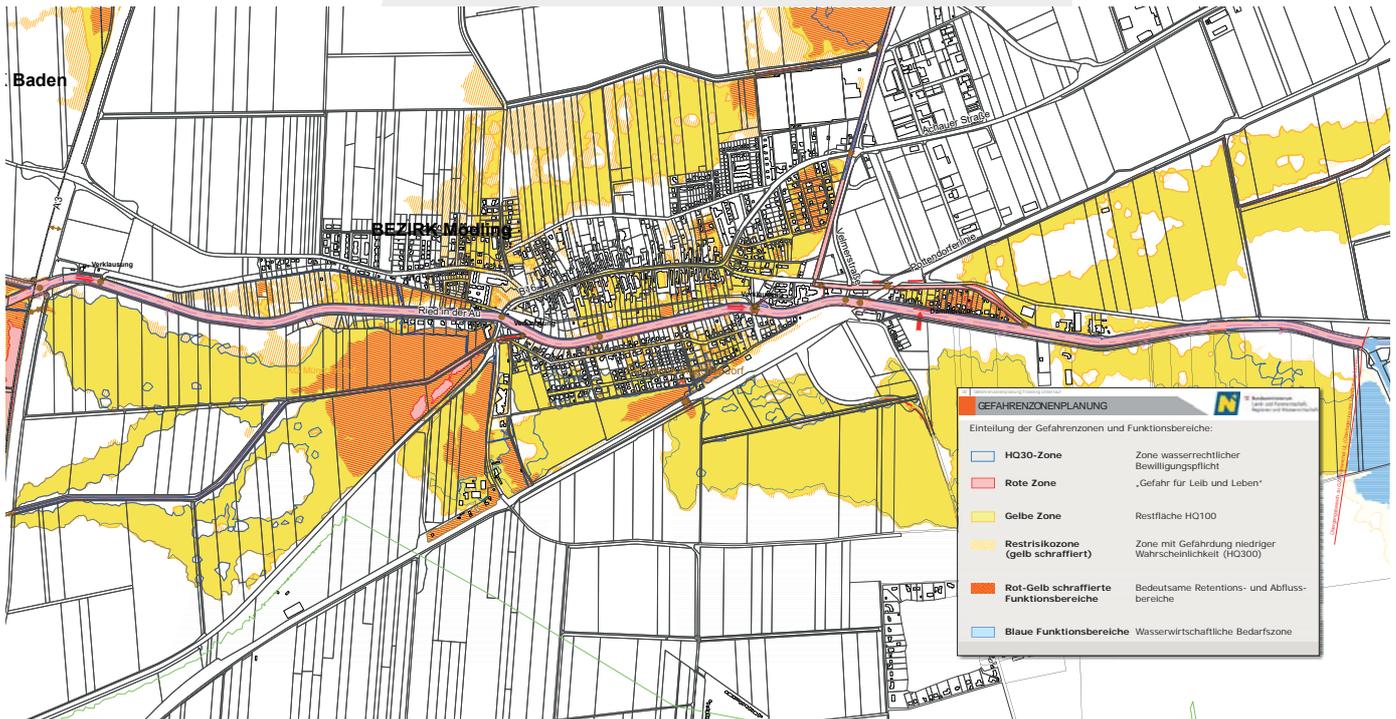
1. Unversiegelte Flächen: Pro Bauplatz müssen zumindest 50 Prozent der nicht bebaubaren Flächen unversiegelt ausgeführt oder begrünt werden.
2. Begrünung von Gebäuden: Gründächer können dazu beitragen, den Energieverbrauch von Gebäuden zu senken, indem sie im Sommer für eine natürliche Kühlung sorgen.
3. Begrünung von Freiflächen: Im Bereich von Parkplätzen ist für je vier Stellplätze mindestens ein Baum zu pflanzen.

Durch die angelegten Grünflächen und die Baumpflanzungen wird das Betriebsgelände optisch aufgewertet und sorgt für eine angenehme Arbeitsatmosphäre am Betriebsgelände. Das Konzept im Betriebsgebiet Nord/West ist ein Beispiel dafür, wie die Auswirkungen von Gewerbebetrieben auf die Umwelt minimiert werden können, ohne auf wirtschaftliches Wachstum zu verzichten. Das Konzept wird in einer der nächsten Sitzungen dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Da wir nicht nur einen grünen Fußabdruck hinterlassen, sondern eine Vorzeigegemeinde sein wollen, treiben wir Umsetzungen voran. Ein Beispiel dafür ist die Energiegemeinschaft Münchendorf. Die Evaluierung ihres Potenzials und die Erstellung eines Aktionsplans sind in Arbeit.

Man kann die Vergangenheit nicht ändern, aber man kann aus ihr für die Zukunft lernen.

Gefahrenzonenplan Hochwasser



Durch umfangreiche Grundlagenerhebungen für das Hochwasserschutzprojekt Oberwaltersdorf, Trumau und Münchendorf steht nun gutes Datenmaterial über die Hochwassersituation in den Gemeinden zur Verfügung.

Das Amt der NÖ Landesregierung hat gemeinsam mit dem Umweltministerium einen Gefahrenzonenplan für die drei im Triesting-Wasserverband zusammengeschlossenen Gemeinden in Auftrag gegeben. Die Firma Werner Consult, welche auch die Planungsarbeiten für das hydraulische Modell des Hochwasserschutzprojektes durchführt, wurde mit der Umsetzung dieser Aufgabe beauftragt.

Der erste Entwurf des Gefahrenzonenplanes wurde den Gemeinden im Jänner 2023 übermittelt. In einem ersten Begutachtungsverfahren konnten die drei Verbandsgemeinden die Ergebnisse dieses ersten Entwurfes hinterfragen.

Die aufgetretenen Fragen wurden mit den Bauämtern und den zuständigen Gemeinderät*innen abgeklärt, bei begründeten Änderungserfordernissen diese berücksichtigt und in die Gefahrenzonenpläne eingearbeitet.

Nunmehr liegen die Endfassungen der Gefahrenzonenpläne vor. Vom 5. bis zum 23. Juni 2023 steht der Gemeindebevölkerung und den Grundstückseigentümer*innen die Möglichkeit zu, in die Gefahrenzonenpläne am Gemeindeamt Einsicht zu nehmen (siehe Kundmachung).

Natürlich können hierzu Stellungnahmen abgegeben und Anträge auf Änderungen eingebracht werden. Diese werden dann von den Experten*innen geprüft und gegebenenfalls noch im Gefahrenzonenplan ergänzt.

Danach wird der Gefahrenzonenplan mittels eines Bescheides vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft verordnet.

PIRRINGER OG

ÖFFENTL. ZUGELASSENER RAUCHFANGKEHRER

HIMBERGERSTRASSE 8
2482 MÜNCHENDORF

TEL.: 02259 / 300 72
OFFICE@PIRRINGEROG.AT

**BESTATTUNG
MÖDLING**

Begleitung in Würde

Ihre persönliche Bestattungsvorsorge

Persönliches und unverbindliches Beratungsgespräch

Maßgeschneiderte Lösung basierend auf Ihren Wünschen

Bestattung Mödling - Ihr seriöser Partner für die Bestattungsvorsorge

0 - 24 h | 365 Tage
02236/485 83

www.bestattung-moedling.at

AUSSCHUSS 3

Soziales, Jugend, Frauen, Integration,
Kunst, Kultur, Kultus

Vorsitz: GGR Andreas Gily



Sozialfonds: Helfen, wo sonst keiner hilft.

Der Gemeinderat der Gemeinde Münchendorf hat beschlossen, einen Sozialhilfefonds einzurichten, um Bürger*innen in außergewöhnlichen Notsituationen finanzielle Unterstützung zukommen zu lassen. Der Fonds wird vorerst mit 5.000 Euro pro Jahr aus dem Gemeindebudget finanziert und befindet sich in der Pilotphase.

Die Unterstützung richtet sich an Bürger*innen, die sich in einer Notlage befinden und keine andere Hilfe in Anspruch nehmen können.

Es gibt zwei unterschiedliche Modelle der Sozialhilfe: Entweder eine Soforthilfe in Form einer Kostenerstattung / Finanzierung notwendiger Ausgaben bis zu 1.000 Euro pro Bürger*in oder eine Überbrückungshilfe, bei der es sich um eine rückzahlbare Soforthilfe handelt.

Über die Gewährung der Sozialhilfe entscheidet der Gemeindevorstand so rasch wie möglich. Nach einem Jahr soll evaluiert werden, ob die Grenzen beibehalten oder angepasst werden sollen.

Voraussetzung für eine Unterstützung ist, dass der Hauptwohnsitz seit mindestens zwölf Monaten in Münchendorf begründet ist. Ein Antragsformular ist im Gemeindeamt erhältlich und wird streng vertraulich behandelt.

„Wir wollen unseren Mitbürger*innen in schwierigen Situationen helfen und sie unterstützen“, so Bürgermeister Josef Ehrenberger.

„Uns ist bewusst, dass es immer wieder Fälle gibt, in denen Menschen allein nicht weiterkommen. Mit diesem Sozialhilfefonds wollen wir ein Zeichen setzen und unseren Beitrag dazu leisten, dass in Münchendorf niemand

in eine ausweglose Situation gerät“, sind sich der Bürgermeister und der Sozialausschussvorsitzende, geschäftsführender Gemeinderat Andreas Gily, einig.

Beispiele für akute Notsituationen:

- Handelt es sich um ein unvorhersehbares Unglück?
- Handelt es sich um eine grundsätzlich prekäre Situation, in der selbst kleine notwendige Investitionen zu unlösbaren Problemen führen?
- Sind Kinder direkt betroffen?
- Schwerer Unfall eines Elternteils und daraus resultierende finanzielle Probleme
- Plötzlicher Tod eines nahen Angehörigen (z.B. Vorfinanzierung der Beerdigungskosten)
- Plötzliche Erkrankung und damit verbundener Ausfall z.B. bei der Pflege von Angehörigen (und damit verbundene Kosten)
- Drohender Wohnungsverlust (Mietrückstand, Räumungsklage)
- Delogierungstermin aufgrund einer besonderen Situation
- Dringend notwendige Wohnungsreparaturen oder Installationsarbeiten (Heizung im Winter, Brand, Wasserrohrbruch etc.)
- Sonstige unumgängliche Ausgaben, die zur Sicherung des Lebensunterhaltes notwendig sind

Die Gemeinde Münchendorf ist stolz darauf, ein starkes soziales Netz zu haben und möchte mit diesem neuen Sozialhilfefonds sicherstellen, dass alle Bürger*innen in der Gemeinde die Möglichkeit haben, in schwierigen Zeiten Unterstützung zu erhalten.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte das Gemeindeamt unter office@gemeinde-muenchendorf.at.

PROPANGASFLASCHENVERKAUF
Hauptstraße 5, 2482 Münchendorf

Flaschenabholung nur nach
telefonischer Terminvereinbarung!!!
Auf Wunsch auch Anlieferung!

0664 2340792 www.wamser.at

FLAGA
WIR GEBEN WÄRME

Alexandra Kaiser, M.A.: (K)eine Chance für die Liebe

Inhaltsangabe:

„Ach, wo bin ich denn jetzt schon wieder?“ Ein typisches Berufsproblem von Sofia. Als Fotografin reist Sofia an viele Plätze der Welt. Gerade ist sie in Kenia erwacht, besucht ein Massai-Dorf und ist mitten in einem Rudel von Löwen. In der nächsten Woche erkundet sie schon andere Teile der Welt.

Sofia liebt ihre Arbeit und ihr Leben, das so unabhängig ist. Da passt wirklich kein Mann hinein. Doch plötzlich sind da zwei Männer vor ihrer Türe und auch ihre Vergangenheit holt sie wieder ein. Wird sie da die Chance für die Liebe ergreifen?

Der Roman der Münchendorferin Alexandra Kaiser, M. A. ist im Rediroma-Verlag erschienen. Das Buch kann auf Amazon.at, Thalia und Weltbild käuflich erworben werden. Die ISBN-Nummer ist 978-3-9852767-2-1.

Die Redaktion konnte die Autorin für die Beantwortung einiger interessanter Fragen zum Buch gewinnen.

Was hat dich dazu bewogen, einen Roman zu schreiben?

Ich liebe es, Bücher zu lesen, in die Welt der Hauptdarsteller zu schlüpfen und die Begeisterung der Autoren zu erleben. Ein Buch, beziehungsweise das geschriebene Wort, ist etwas Einzigartiges. Man kann sich mit seiner eigenen Fantasie die Geschichte selbst erschaffen / vorstellen.

Das ist großartig. Das Lesen von Büchern hat mich schon immer glücklich gemacht. Schon als Jugendliche habe ich gerne geschrieben und mir Geschichten ausgedacht. Daher kam mir dann mit der Zeit der Gedanke, selbst einen Roman zu schreiben.

Wann hast du mit dem Buch begonnen und wie lange brauchte es bis zur Fertigstellung?

Ich habe während dem Mutterschutz vor der Geburt meines Sohnes im Sommer 2015 zu schreiben begonnen. Da hatte ich Zeit, beziehungsweise nahm ich mir die Zeit und genoss es, in die Welt von meinen Hauptdarstellern einzutauchen.

Als mein Sohn zur Welt kam wurde die Zeit knapper. Somit ruhte mein Werk ein paar Jahre und ich begann mit der Überarbeitung des Romans erst wieder Anfang 2022. Die Fertigstellung dauerte dann zirka drei Monate.

Wenn du das fertige Werk vor dir hast, bist du mit dem Ergebnis zufrieden?

Das ist eine schwierige Frage. Ich denke, ich bin mit dem Ergebnis zufrieden. Aber natürlich könnte ich noch so einiges verbessern und ändern. Am schwierigsten bei diesem Projekt war es, einen Schlussstrich zu ziehen und zu sagen: „Jetzt ist es fertig“.

Wenn ich ehrlich bin, wäre ich nie wirklich fertig geworden. Allerdings hat mich meine Familie bei meinem Vorhaben sehr unterstützt und somit „traute“ ich mich, es zu

beenden.

Wann dürfen wir den nächsten Roman erwarten? Oder war es einfach nur die Erfüllung eines Lebensstraums?

Ich hätte unzählige Ideen und es reizt mich sehr, diese niederzuschreiben, allerdings möchte ich mir im Moment bewusst die Zeit dafür nicht nehmen. Jetzt beginnt der Sommer. Da möchte ich die Zeit mit meiner Familie verbringen. Wenn ich aber ehrlich zu mir selbst bin, weiß ich, dass es einen weiteren Roman geben wird. Das Schreiben macht mich glücklich und daher möchte ich es nicht missen.



Wenn dich junge Menschen fragen, ob sie vielleicht auch schriftstellerisch tätig sein können, was würdest du ihnen raten?

Ich denke, jeder Mensch sollte die Chance haben, seine Träume zu verwirklichen. Wenn man gerne schreibt, liest oder Geschichten erzählt und eine blühende Fantasie hat, sind das gute Voraussetzungen.

Ich kann nur sagen: Traut euch eure Träume zu verwirklichen. Es ist ein unbeschreibliches Glücksgefühl, wenn man sein Ziel, nach harter, anstrengender Arbeit erreicht hat. Jedoch sollte man nicht erwarten, dass man über Nacht berühmt wird und viel Geld verdient. Der Erfolg ist dann gegeben, wenn Leser Spaß am Buch haben.

Danke für das Interview.

25 Jahre Musiksalon Münchendorf

Am 14. Mai 2023 fand im Musiksalon Münchendorf das Kammermusikkonzert von Cecilia Sipos (Violoncello) und Christina Leeb-Grill (Klavier) statt.



Anlässlich des 25-jährigen Bestandsjubiläums stand das Konzert ganz im Zeichen der Bedeutung des Musiksalons Münchendorf.

Sowohl die Musikerinnen, die ein grandioses Konzert spielten, als auch langjährige Weggefährt*innen hoben in ihren Ansprachen die unermüdlichen Bemühungen und den Einsatz für die Renovierung des Musiksalons als auch die Förderung der Musikkultur durch die Eigentümerin, Salonière Dr. Hanna Neves, hervor.

Der Wunsch aller anwesenden Musiker*innen und auch aller anderen Festgäste war, dass auch in Zukunft viele Besucher*innen zu den Konzerten in den Münchendorfer Musiksalon kommen.

Konzerte auf dem Programm:

4. Juni 2023, 11.30 Uhr: Junge Talente, Musiker*Innen der Musikschulen Münchendorf, Laxenburg und Biedermannsdorf musizieren.

28. Oktober 2023, 18.00 Uhr: Schubertiade, die schöne Müllerin, Daniel Johannsen Tenor, Walter Bass Klavier

18. November 2023, 18.00 Uhr: Die Liebe gibt es .. Chansons und Kabarett, Susanne Weinhöppel Harfe und Stimme

2. Dezember 2023 – 18.00 Uhr: La Violoncello – Cecilia Sipos Violoncello, Claus-Christian Schuster Klavier

Ü60 Safety on Tour:

NÖ Zivilschutzverband veranstaltet Wettkampf im Stadel Münchendorf

Der NÖ Zivilschutzverband (NÖZSV) veranstaltet am 27. September 2023 von 9 bis 15 Uhr im Stadel Münchendorf die „Ü60 Safety on Tour“. Bei diesem Wettbewerb treten Gruppen von 10 bis 14 Personen in verschiedenen Kategorien und Bewerben gegeneinander an. Die Veranstaltung richtet sich an Personen über 60 Jahre und soll dazu beitragen, die Sicherheit im Alltag zu erhöhen.

Die Wettkämpfe sind spielerisch gestaltet und sollen den Teilnehmer*innen auf unterhaltsame Weise Wissen und Fertigkeiten vermitteln, die im Alltag nützlich sein können. In den verschiedenen Kategorien und Wettbewerben geht es unter anderem um Unfallvermeidung, Selbstschutz, Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Treffsicherheit.

Im Anschluss an die Wettkämpfe findet eine Siegerehrung mit Urkunden und Sachpreisen statt. Da die Teilnehmer*innenzahl begrenzt ist, wird um rasche Anmeldung gebeten, falls Interesse besteht, mit einer oder mehreren Gruppen teilzunehmen. Der NÖZSV wird alle Ü60 Ortsgruppen und Vereine noch gesondert kontaktieren.

Mit „Ü60 Safety on Tour“ wollen die Gemeinde und der NÖZSV dazu beitragen, dass sich ältere Menschen im Alltag sicherer fühlen. Dabei geht es nicht nur darum, im Notfall richtig zu reagieren, sondern auch darum, Risiken im Vorfeld zu erkennen und zu minimieren. Die Organisator*innen: „Wir sind überzeugt, dass diese Veranstaltung dazu beitragen kann, dass ältere Menschen besser auf mögliche Notfälle vorbereitet sind.“

Für die Teilnahme an der „Ü60 Safety on Tour“ ist eine Teilnahmegebühr von 10 Euro pro Person vorgesehen. Darin enthalten ist ein Konsumationsgutschein. Die Anmeldung kann direkt beim NÖ Zivilschutzverband per E-Mail an noezsv@noezsv.at oder telefonisch unter 02272/61820 erfolgen. Weitere Informationen zur Veranstaltung und Anmeldung erhalten Sie unter www.noezsv.at.

Die Veranstalter*innen freuen sich: „Wir hoffen auf reges Interesse und zahlreiche Teilnahme an dieser informativen Veranstaltung. „Ü60 Safety on Tour“ bietet eine einzigartige Möglichkeit, sich Wissen und Fertigkeiten anzueignen, die im Alltag nützlich sein können und gleichzeitig Spaß machen.“

Vorstellung: geschäftsführender Gemeinderat Philipp Konrad

Mein Name ist Philipp Konrad. Ich bin seit zwei Monaten geschäftsführender Gemeinderat für Schule, Sport, Gesundheit und Kindergärten in unserer Gemeinde. Ich habe diese Aufgabe von meinem Vorgänger Boris Klecka übernommen, der seinen Lebensmittelpunkt in eine andere Gemeinde verlegt hat.



Ich bin 42 Jahre alt und lebe seit acht Jahren in unserer Gemeinde. Mit meiner Frau und meinem Sohn wohne ich in der Josef Brunner Gasse und bin sehr gerne in und um

Münchendorf unterwegs. Seit 2020 bin ich im Gemeinderat tätig und widme einen guten Teil meiner Freizeit der aktiven Gestaltung unseres Dorflebens.

Neben vielen anderen Themen haben wir in letzter Zeit Folgendes für Sie erreicht: Es ist uns gelungen, für die Sommerferien gemeinsam mit Vereinen und Organisationen aus dem Ort ein zweiwöchiges und vielfältiges Programm für unsere Schulkinder anbieten zu können. An dieser Stelle bedanke ich mich bei der Pfarre, der Feuerwehr, dem SCM, der MTU, der Ballschule Frey und dem BioBaron für ihre Unterstützung.

Der Ausbau unserer Volksschule befindet sich in der Schlussphase und es wird hinkünftig Platz für verschiedenste Veranstaltungen geben. Am Außengelände der Volksschule soll ein Multifunktionsplatz und ein Calisthenics Park entstehen.

Um für diesen Bereich inklusive des Fußballplatzes im Notfall eine schnelle Erstversorgung anbieten zu können, werden wir im Außenbereich der Schule einen zusätzlichen Defibrillator anbringen.

Ab September nächsten Jahres sollen Niederösterreichs Kindergärten bereits für Kinder ab zwei Jahren offenstehen. Die Planungen hierfür laufen und es wurde mit dem Land NÖ der steigende Bedarf an Betreuungsplätzen abgestimmt.

Da es in Münchendorf bereits jetzt einen steigenden Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen gibt, werden wir im September 2023 die vierte Kindergartengruppe in der Sportplatzstraße in Betrieb nehmen.

Es gibt noch viele weitere Themen, welche uns derzeit beschäftigen und die in Planung sind. Wir werden Sie über alle Entwicklungen und Neuigkeiten am Laufenden halten.



Mag. Robert Sziveli
Stephan Sziveli
www.sziveli-immobilien.at
0650 450 20 50



Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Kostenlose Beratung!
100% Zufriedenheit!



MEISTERBETRIEB FÜR KLIMATECHNIK



Ich berate und unterstütze Sie gerne in den Bereichen
Planung | Montage | Service | Reparatur

MR.Ecoklima e.U. | Richter Michael
Birkensee 23a
2482 Münchendorf
office@mrecoklima.at
www.mrecoklima.at
+4369917072725



AUSSCHUSS 4

Dorfentwicklung, Verkehr, Mobilität,
Tourismus, Landwirtschaft

Vorsitz: GGR DI Roland Wallner



Postbus Shuttle Geschwindigkeitsmessung Fahrkarten-Automat

Postbus Shuttle

Das Postbus Shuttle in der Mobilregion Mödling ist seit 1. April 2023 noch näher an den öffentlichen Verkehr gerückt. Durch die Übernahme des Komfortzuschlages durch das Land NÖ bezahlen Kund*innen Postbus Shuttle-Fahrten im Bezirk Mödling maximal den Tarif, der für die Nutzung von Bus-, Bahn- und Badner Bahn-Angeboten im Bezirk zu bezahlen ist.

Jene, die ein KlimaTicket Österreich oder eine Netzkarte des Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) besitzen, können das Postbus Shuttle somit kostenlos nutzen.

Folgende Ticketkategorien werden für Bürger*innen aus Münchendorf angeboten:

- Standardticket: Zonentarif
- Kind unter 6 Jahre, KlimaTicket Österreich, Verbundkarte (VOR), Rollstuhl, Rollstuhl + KlimaTicket Österreich oder Rollstuhl + Verbundkarte (VOR): 0 Euro

Als geschäftsführenden Gemeinderat für Mobilität und Verkehr freut es mich ganz besonders, dass mit der Übernahme des Komfortzuschlages von zwei Euro pro Fahrt nunmehr keinerlei Unterschiede zu den Tarifen des öffentlichen Verkehrs im Bezirk bestehen.

Damit ist, aus finanzieller Sicht, die letzte Hürde für die Nutzung dieses österreichweit in dieser Dimension einmaligen Mobilitätsangebotes gefallen.

Neue Geschwindigkeitsmessungen

Laut Verkehrsclub Österreich sinkt durch zu hohe Geschwindigkeiten die Verkehrssicherheit im Ortsgebiet massiv, während gleichzeitig die Lärmbelastigung enorm ansteigt. Mobilität ist wichtig, keine Frage, aber dort, wo sie zu Lasten der Lebensqualität von Münchendorfs Bürger*innen geht, hört sich der Spaß auf.

Die Gemeinde Münchendorf setzt seit Jahren auf Geschwindigkeitsanzeigen auf den wichtigsten Routen. Es drohen zwar keine Strafen wie bei den Radarboxen, aber zumindest sorgen die digitalen Anzeigen bei den meisten Autolenker*innen für ein Abbremsen auf die jeweils vorgeschriebene Geschwindigkeit.

Auf Wunsch von Anrainer*innen hat die Gemeinde eine Geschwindigkeitsanzeige am rasergeplagten Birkensee installiert. Der Standort in der Johann Wurth Gasse wurde ebenfalls in den Bereich der Kohlbachersiedlung bzw. des öffentlichen Kinderspielplatzes verlegt.

Anbei noch eine Info für all jene, die sich fragen, weshalb in Münchendorf keine Radarboxen aufgestellt werden: Diese Option wurde im Verkehrsausschuss bereits einige Male geprüft. Aktuell sind jedoch die gesetzlichen Rahmenbedingungen derartig unattraktiv, dass der Österreichische Gemeindebund erst kürzlich von einer Aufstellung von Radarboxen abgeraten hat.

Fahrkarten-Automat übersiedelt am Bahnhof auf den Bahnsteig Fahrtrichtung Wien

Fahrgäste der ÖBB haben sich an mich gewandt, um ihren Unmut über die Aufstellung des Fahrkarten-Automaten kundzutun. Der Bahnhof Münchendorf ist seit dem Umbau mit zwei Inselbahnsteigen ausgestattet.

Die Planung der ÖBB sah vor, dass beide Bahnsteige mit jeweils einen Fahrkartenautomaten ausgestattet werden sollten. Dazu kam es aber nie. Stattdessen wurde von den ÖBB nur ein Automat am Bahnsteig Fahrtrichtung Wiener Neustadt aufgestellt. Sehr zum Ärger aller Fahrgäste Richtung Wien, die beim Kauf einer Fahrkarte den Umweg über den anderen Bahnsteig nehmen mussten.

Mein Ansinnen, den geplanten zweiten Fahrkarten-Automaten aufzustellen, wurde von den ÖBB abschlägig behandelt. Es bestünden immer noch Lieferschwierigkeiten und aufgrund der geringen Anzahl an verkauften Zug-Tickets sei Münchendorf in der Priorisierung ganz hinten gereiht. Meiner Bitte, den Automaten doch wenigstens im gemeinsamen Zugangsbereich des Bahnhofs zentral aufzustellen, um für alle Fahrgäste die Erreichbarkeit zu verbessern, konnte aus technischen Gründen nicht nachgekommen werden. Weder am Vorplatz noch im Zugangsbereich bestünden die nötigen Verrohrungen, um das Gerät aufzustellen.

Als provisorische Lösung, die mich als Mobilitätsgemeinderat keinesfalls zufrieden stellt, wurde nun der Fahrkarten-Automat auf den Bahnsteig Fahrtrichtung Wien aufgestellt. Damit steht er nun zumindest auf jenem Bahnsteig, der von den meisten Fahrgästen genutzt wird. Ich entschuldige mich an dieser Stelle bei jenen Fahrgästen, die in die andere Richtung unterwegs sind und hoffe, dass sich die ÖBB doch noch zur geplanten Aufstellung eines zweiten Gerätes durchringen können.

Sollten auch Sie Wünsche, Anregungen oder Beschwerden zu Mobilitäts- und Verkehrsthemen haben, bitte ich Sie um Ihre Nachricht per E-Mail an roland@wallners.biz.

Frühlingskonzert: Salonorchester Camerata Carnuntum begeisterte Publikum

Am 16. April 2023 lud die Gemeinde Münchendorf zum Frühlingskonzert unter dem Motto „Vienna meets New York“. Das Salonorchester Camerata Carnuntum, mittlerweile auf 40 Musiker*innen angewachsen, spielte vor einem mit 160 Konzertgästen voll besetzten Saal.

Die Zuschauer*innen konnten sich auf einen Abend voller musikalischer Höhepunkte freuen. Das Konzertprogramm bot eine abwechslungsreiche Mischung aus klassischen und modernen Melodien aus Wien und New York. Es war ein musikalischer Ausflug in die Welt der Operette und der Broadway-Musicals, der das Publikum in Frühlingsstimmung versetzte.



Den Auftakt bildete der Einzugsmarsch aus dem „Zigeunerbaron“, gefolgt von der Ouvertüre aus der „Fledermaus“ von Johann Strauß. Mit dem Lied „Meine Lippen, sie küssen so heiß“ und einem schwungvollen Klavierkonzert von Leroy Anderson begleitete das Orchester unter der Leitung von Leo Wittner das Publikum ausdrucksstark und präzise in die Pause.

Danach ging es mit einem schwungvollen Ausflug in die Neue Welt mit „In the Mood“ von Joe Garland weiter. Mit bekannten Melodien aus der bombastischen Forrest Gump Suite und sinnlichem Gesang bei „Big Spender“ endete die musikalische Reise schließlich mit Klassikern aus beiden Welten und begeisterte das Publikum zum Mitklatschen.



Mit einer rasanten Zugabe aus „Singing in the Rain“ endete das Konzert mit tosendem Applaus und Standing Ovations.

Das Salonorchester Camerata Carnuntum und die Gemeinde Münchendorf bedanken sich beim Publikum für diesen schwungvollen Abend. Das Orchester hat in der Vergangenheit bereits viele erfolgreiche Konzerte in Münchendorf gegeben und wird auch in Zukunft regelmäßig in Münchendorf auftreten. Das Publikum darf sich auf weitere musikalische Höhepunkte freuen.



Von links nach rechts: Eva Prunner (Klavier), Bernadette Schlembach (Voice), Bernadette Pfeiffer (Sopran), Leo Wittner (Dirigent) und Maria Kochinger (Zither)



Liebe Fans des SC Münchendorf,

das erste Viertel des Jahres 2023 liegt schon hinter uns und wir können wieder gemeinsam auf einige Highlights zurückblicken.

Am 1. April 2023 konnte endlich die 100 Jahre SC Münchendorf Feier über die Bühne gehen. Nach drei Jahren coronabedingten Verschiebungen durften die Gäste, die aus ehemaligen Funktionär*innen und Trainern, Gemeinderät*innen, dem Trainer- und Spielerteam sowie den zahlreichen Fans des SCM bestand, die 100+3 Jahre-SCM-Feier genießen. Die geladenen Gäste wurden mit Ansprachen von Obmann Andreas Polacsek, Bürgermeister Josef Ehrenberger und dem stellvertretenden Obmann Kurt Stepancik zu Beginn des Abends in eine kleine Reise durch die Vergangenheit des Vereins geführt. Für das leibliche Wohl sorgte Bernd Schwarz und sein Team. Bis in die späten Nachtstunden wurde ausgelassen gefeiert. Vielen Dank für euren Einsatz.

Wir möchten auch gerne wieder die derzeitige Jugendarbeit hervorheben. Die U11 und die U13 - Mannschaften haben sich unter dem Trainerteam Thomas Kloud und Ben Stacher zu tollen Teams entwickelt. Mit tatkräftiger Unterstützung der Eltern können die Jungs auf erste tolle Ergebnisse in dieser Saison stolz sein.

Der SCM möchte auch die neue Jugendleiterin vorstellen. Wir freuen uns, dass Andrea Dobrota, M. A. die Funktion übernommen hat und diese bereits mit sehr viel Engagement und Freude ausübt. Der frische Wind bringt wieder Aufschwung in die Nachwuchsarbeit und daher wird derzeit auch eifrig an der Gründung einer U9 gearbeitet. Der Verein ist froh, wieder Eltern gefunden zu haben, welche das Trainerteam unterstützen werden.



Die Kampfmannschaft unter Robert Florl und Florian Forthuber kann auf einen überaus erfolgreichen Saisonauftakt zurückblicken. Mit einem Unentschieden und zwei Siegen ist der SCM ungeschlagen in die Saison gestartet. Die Stimmung in der Mannschaft ist hervorragend, was sicherlich ein gutes Omen für die kommenden Spiele sein wird.

Wir sind gerade im Aufbau einer Reservemannschaft, damit wir ab der nächsten Saison wieder eine stellen können. Daher suchen wir Spieler. Also, wer uns hier als Spieler unterstützen möchte, bitte unbedingt melden.

Ihr könnt uns gerne auch auf Facebook folgen. Dort veröffentlichen wir regelmäßige Updates des Vereins.

Ein kurzer Ausblick in die Zukunft darf es auch noch sein. Die Gestaltung des Trainingsplatzes des SCM wird in den nächsten Monaten in die Tat umgesetzt. Die Tore hierfür werden demnächst aufgestellt.

Wie immer darf auch unser Aufruf an alle interessierten Kinder nicht fehlen. Kommt gerne zu den Trainingszeiten (Montag und Mittwoch, 17.00 bis 18.30 Uhr) vorbei, um uns und eure zukünftigen Trainer und Teammitglieder kennenzulernen.

Für alle interessierten Eltern gilt dies natürlich genauso; wir können immer Unterstützung brauchen, sei es im Trainerteam, für organisatorische Tätigkeiten oder zum Beispiel in der Kantine während der Matches. Werdet auch ihr ein Teil des SC Münchendorf. Wir freuen uns darauf, neue Gesichter begrüßen zu dürfen.



Wir wünschen euch allen einen schönen Frühlingsbeginn und den Mannschaften des SCM eine weiterhin erfolgreiche Saison.

Aktive Feuerwehr

... 150 Jahr Jubiläum

Feierliche Überreichung der Jubiläumsurkunde des Landes Niederösterreich

Am 25. April 2023 wurden zahlreiche Feuerwehrkommanden von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Feuerwehrsicherheitszentrum in Tulln empfangen. Es handelte sich um Kommanden jener Feuerwehren, die 2023 ein rundes oder halbrundes Bestandsjubiläum feiern.

Hierzu gehört auch die Freiwillige Feuerwehr Münchendorf, die heuer ihr 150-jähriges Bestandsjubiläum begeht. Gemeinsam mit Bürgermeister Josef Ehrenberger machten sich Kommandant Armin Lahner und sein Stellvertreter Reinhard Hornig auf nach Tulln, um diese ehrenvolle Anerkennung überreicht zu bekommen.

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Münchendorf – da ist was los

Im heurigen Jubiläumsjahr finden in Münchendorf zahlreiche Veranstaltungen der Freiwilligen Feuerwehr statt. Den Start machen die 48. Bezirksfeuerwehrleistungsbeurteilung des Bezirkes Mödling am 17. Juni 2023 am Sportplatz in Münchendorf. Ab 13 Uhr starten zahlreiche Wettkampfgruppen zum Löschangriff um die heiß begehrten Wanderpokale, die die Sieger jeweils in Bronze und Silber bekommen. Am Vormittag findet der Bewerb der Feuerwehrjugend statt.

Ein besonderes Highlight wird unsere Feier zum 150-jährigen Bestandsjubiläum von 9. bis 10. September 2023 sein.



Am Samstag findet der traditionelle Erlebnistag mit Kinderprogramm und vielem mehr statt. Am Sonntag wird es eine Feldmesse, Festakt und ein Frühschoppen geben. Im Oktober geht es weiter mit unserem Sturmstand, der am 7. Oktober 2023 im Feuerwehrhaus stattfindet. Hier versorgen wir Sie wieder mit köstlichem Sturm aus Münchendorf sowie frisch gebratenen Maroni und Aufstrichbrotchen.

Ein weiterer Fixtermin im Münchendorfer Feuerwehrkalender ist die Blutspendeaktion des Roten Kreuzes am 24. Oktober 2023 in der Zeit von 16 bis 20 Uhr im Feuerwehrhaus.

Über die laufenden Aktivitäten, Einsätze und Übungen unserer Kamerad*innen können Sie sich jederzeit und topaktuell auf unserer Homepage unter www.ff-muenchendorf.at oder auf unseren Social-Media-Seiten auf Facebook und Instagram informieren.

Organisationsänderung beim Wasser- und Abwasserverband Münchendorf

Der bisherige Obmann des Wasser- und Abwasserverbandes Münchendorf, Ing. Josef Ehrenberger jun. musste seine Funktion als Obmann des Wasser- und Abwasserverbandes Münchendorf aus beruflichen Gründen zurücklegen.

In einer außerordentlichen Verbandssitzung am 17. Mai 2023 wurde Gabriele Moor als neue Obfrau des Wasser- und Abwasserverbandes gewählt. Gabriele Moor hat jahrelange Erfahrung als Obfrau des Kienersees und der Babenbergerseen.

Das Redaktionsteam bedankt sich bei Ing. Ehrenberger recht herzlich für seine Tätigkeit. Weiters wünscht es Gabriele Moor alles Gute und viel Erfolg bei ihrer verantwortungsvollen Position im Wasser- und Abwasserverband Münchendorf.



Baumaktion der EVN

Im Vorjahr wurde von der EVN die Aktion „Mehr Bäume für meine Gemeinde“ ins Leben gerufen.

Dabei konnten Kund*innen der EVN ihre Bonuspunkte spenden, um die Pflanzung von Bäumen in den Gemeinden zu ermöglichen.

In Münchendorf wurden Bonuspunkte in einem Gesamtwert von 405,74 Euro gespendet.

Um diesen Betrag wurde in der Kleinkinderbetreuungsgruppe in der Himbergerstraße eine wunderschöne Stieleiche gesetzt. Der Gemeindebetreuer der EVN, DI Christian Sibitz übergab symbolisch Bürgermeister Josef Ehrenberger und dem geschäftsführenden Gemeinderat Ing. Philipp Konrad den Baum und eine Erinnerungsmedaille.



Münchendorferin Veronika Mutsch belegt beim „Wings for Life World Run“ weltweit den zweiten Platz bei den Frauen

Eine außergewöhnliche Leistung erbrachte Veronika Mutsch beim diesjährigen „Wings for Life World Run“. Sie erreichte bei den Frauen in Österreich den ersten Platz und weltweit den zweiten Platz.

Nur eine Polin legte mehr Kilometer zurück. Erst bei Kilometer 49,89 überholte Veronika Mutsch das Catcher Car. Herzlichen Glückwunsch zu dieser herausragenden sportlichen Leistung.



Hochwasserschutz

Die Planungsarbeiten für das Hochwasserschutzprojekt für Oberwaltersdorf, Trumau und Münchendorf sind im Frühjahr 2023 sehr weit gediehen. Die notwendigen Übereinkommen mit den Grundstückseigentümern sind größtenteils abgeschlossen. Überall dort, wo es seitens der Grundstückseigentümer keine Zustimmung gegeben hat, wurden mit den Planern Ersatzlösungen gesucht, die nun in das Projekt eingeflossen sind.

Nachdem seitens der Fördergeber festgelegt wurde, dass die Mehrkosten des Planungsprojektes finanziell abgedeckt sind, konnten weitere Vergaben für die Fachplanerleistungen durchgeführt werden. So wurden die Leistungen für die „Fachplanung Mensch, Struktur und Raum“, für die „Fachplanung Landschaft, Sach- und Kulturgüter“, für die „Fachplanung Lärm- und Erschütterungen“, für die „Fachplanung Luft und Klima“ sowie die Vergabe der Erkundung potenzieller Dammbaustoffe vergeben.

Ebenso wurde in einem Auswahlverfahren ein Partner für die Kommunikation gesucht. Da das Thema Kommunikation in den nächsten Monaten eine sehr hohe Bedeutung haben wird, wurde bei der Vergabe dieser Leistung darauf geachtet, dass der Auftrag an eine Firma mit dem notwendigen Know-how für Bürgerbeteiligungsverfahren geht und ein hohes Maß an Professionalität erkennbar ist.

Der Auftrag erging an die Firma Klar. Das Unternehmen wird gemeinsam mit dem Kernteam des Hochwasserschutzprojektes eine Kommunikationsstrategie entwickeln, um vollumfänglich, zielgerichtet und vor allem verständlich die Notwendigkeit und Inhalte des Hochwasserschutzprojektes allen Bewohner*innen der Region Oberwaltersdorf, Trumau und Münchendorf nahe zu bringen.

Auftakt für diese Informationskampagne sind Informationstage in den drei Verbandsgemeinden. Bei diesen Informationstagen werden allen interessierten Gemeindegänger*innen der aktuelle Projektstand und alle bisherigen Erkenntnisse der Fachplanungen präsentiert. Die anwesenden Expert*innen werden alle Fragen, Ängste und Sorgen, die im Zusammenhang mit diesem großen Projekt bestehen, besprechen. In Münchendorf findet die Infoveranstaltung am 21. Juni statt (siehe Einladung auf der letzten Seite).



Tore + Zäune
vom *Spezialisten*
aus *Österreich*

Jetzt noch '22-er Preise holen!

15 Farben
hochwetterfest
mit 15 Jahren Garantie

Rostfrei
aus
Aluminium

Mewald Ges.m.b.H.
Industriestr. 2 0 2623/ 72 225-112
2486 Pottendorf verkauf@mewald.at

Vieles noch günstiger
online shoppen!
garagentor-shop.at



GRAF PARTNER
Steuerberatungsgesellschaft m.b.H.

Wir beraten und unterstützen Sie gerne in den Bereichen:

- ▶ Steuerberatung
- ▶ Buchhaltung
- ▶ Einnahmen-/Ausgabenrechnung
- ▶ Bilanzierung
- ▶ Lohnverrechnung
- ▶ Wirtschaftsprüfung
- ▶ Betriebswirtschaftliche Beratung

2340 Mödling Hauptstraße 57/3
Tel 02236/42463-0
office@steuerngraf.at
www.steuerngraf.at

Pensionisten

... immer was los

Bei den Pensionisten ist immer was los. Das ist richtig. Das neue Programm liegt bereits vor und es ist sicher für jede und jeden etwas dabei.

Bereits im Mai genossen die Pensionisten die Sonne in Griechenland. Nach der Rückkehr wartet die Mutter- und Vaternachtsfeier auf die Mitglieder der Ortsgruppe. Im Juni führt ein Ausflug nach Horn und Zwettl. Sie können sich noch anmelden, ebenfalls auch zum Landeswandertag des PVNÖ in Laxenburg.



Im Juli und August wird der Plaudertreff zu den Münchendorfer Heurigen verlegt. Da gibt es bereits neue Termine.

Bereits jetzt haben die Besucher*innen der Freiluftspiele Mörbisch und St. Margarethen die bestellten Karten erhalten und die Vorfreude ist groß.

Im September ist ein Ausflug zu einer Alpakazucht nahe Mistelbach geplant.

Dann gibt es noch den Herbsturlaub Anfang Oktober im Tiroler Land in der Region Karwendel mit täglichen Ausflügen.

Nicht zu vergessen ist, wie wichtig Bewegung ist. Montag gibt es Sitzgymnastik im Club. Montag und Mittwoch kann bei der Nordic-Walking-Runde mitgemacht werden. Bei den Wanderungen kann jede und jeder mitmachen. Sie finden monatlich am zweiten Freitag statt und haben immer ein neues Ziel.

Gemütlich ist es jeden Donnerstag, wenn sich die spielfreudigen Pensionisten im Clublokal treffen. Jede Art von Gesellschaftsspielen wird gepflegt und bei Kaffee und Kuchen vergeht die Zeit sehr schnell.

Ist Ihr Interesse geweckt und haben Sie Lust bekommen mitzumachen? Sämtliche Informationen finden Sie im Schaukasten in der Hauptstraße 33.

Wildschenk Lacke

WILDSCHENK LACKE in MÜNCHENDORF

SOMMERAKTION!

50% RABATT auf Wildschenk **HOLZLASUREN und Lacke!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- Der Farbenfachmarkt für Profi und Heimwerker mit bester Beratung!
- Werksverkauf von Farbe, Lack, Lasur, Verdünnung, Polyester und Werkzeug!
- Traditionelle Eigenmarken sowie Sortimente von SIKKENS, HERBOL, PPG Selemix, u.v.m. auf Lager!
- Mo-Do 7:15-16:00, Fr 7:15-12:15
- Tel: 02259-31400 www.wildschenk.at
- Schusterstraße 2, direkt an der B16

Schnupperticket

Der Gemeinderat der Gemeinde Münchendorf hat in seiner Sitzung am 11. Mai 2023 beschlossen, zwei Schnuppertickets für die Metropolregion VOR anzuschaffen. Diese Tickets können sich alle Münchendorfer*innen für jeweils einen Tag leihen und somit in NÖ, Wien und im Burgenland gratis mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren.

Die Buchung wird über eine Buchungsplattform oder durch Anmeldung am Gemeindeamt erfolgen. Derzeit werden die Anmeldung und die Einrichtung des Systems durchgeführt. Im nächsten Gemeindejournal, welches voraussichtlich Mitte Juli erscheinen wird, werden die genauen Benutzungsbestimmungen und der organisatorische Ablauf erklärt.

Geplant ist, die Aktion mit Anfang Juli 2023 in Betrieb zu nehmen. Es wird daher schon im Laufe des Monats Juni auf der Website der Gemeinde Münchendorf über die Reservierungsmöglichkeiten informiert werden.

Gebührenerhöhungen

Die Kostensteigerungen bei Energie und Wasserzulieferung durch die Stadtgemeinde Mödling, Personalkostenerhöhungen sowie die Erhöhungen bei den Kosten für die Betriebsaufwendungen zwingen auch die Gemeinde Münchendorf, die Gebühren für Dienstleistungen anzupassen.

Die letztmals im Jahr 2006 erhöhte Kanalbenutzungsgebühr wird von 2,97 Euro auf 3,22 Euro angepasst. Dies entspricht einer Steigerung von 8,35 Prozent.

Ebenfalls erhöht werden muss die Wasserbezugsgebühr. Hier wird der Preis für 1 m³ Wasser von 1,50 Euro auf 1,90 Euro erhöht. Diese Erhöhung ist vor allem dadurch bedingt, dass die Stadtgemeinde Mödling den Preis für die Lieferung von einem m³ Wasser von 1,10 Euro auf 1,50 Euro erhöht hat. Da die Gemeinde Münchendorf den Gemeindebürger*Innen bisher 1,50 Euro für den Bezug des Wassers verrechnet hat, muss die Anhebung erfolgen, da in den Bezugsgebühren auch die Instandhaltung der Wasserversorgungsanlage enthalten ist. Die Wasserbezugsgebühr wird mit 1. Oktober 2023 erhöht.

Ebenso angepasst wurde die Gebühr für die Badekarten für den Zutritt zum Kleinen Gemeindesee. Hier wird die Jahresgebühr von bisher 40 Euro auf 50 Euro je Haushalt erhöht.

Der Einheitssatz für die Aufschließungskosten wurde in der Gemeinderatssitzung vom 11. Mai 2023 mit 1.042 Euro festgesetzt.

SUPERKRAFT ATMUNG



WWW.MOONBOWYOGA.AT
MOONBOWYOGA@GMX.AT
+43676 67 14 850



SO WIE WIR ATMEN - LEBEN WIR

Eine richtige Atmung ist der Grundstein unserer psychischen & physischen Gesundheit.

Im Workshop lernst du

Rückenschmerzen, Blutdruckprobleme, Verdauungsbeschwerden, Kieferfehlstellungen, Unruhe, Burn-Out, Schlafprobleme, Impulsverhalten... all das können Zeichen eines dysfunktionalen Atemmuster sein.

- wie deine **Atmung** mit deinem **Nervensystem** zusammen hängt & dein ganzes System beeinflusst
- **Atemtechniken** gegen Unruhe, Stress, Schlafprobleme & Müdigkeit
- dein **Nervensystem** zu regulieren
- deine **Atemräume** zu mobilisieren & die richtige Atmung für eine gesunde Haltung
- Atemtechniken bei Long Covid

Obwohl die Atmung unser kraftvollstes Werkzeug ist, wissen wir nicht genug darüber, um es für uns einzusetzen.

 Gemeindsaal Münchendorf
Trumauerstraße 1
2482 Münchendorf

 21.06.2023
 18:30-20:00

€25/PERSON

UM ANMELDUNG WIRD GEBETEN

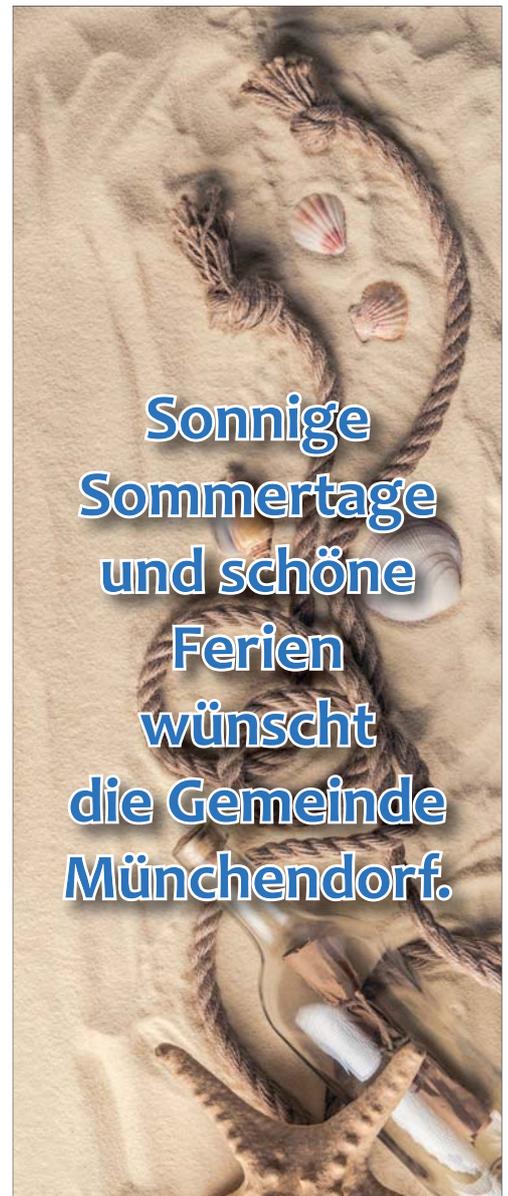


HOCHWASSERSCHUTZ FÜR UNS ALLE INFORMATIONEN ZUM PROJEKT

EINLADUNG
ZUR INFO-
AUSSTELLUNG
am 21. Juni 2023
im Stadel Münchendorf
16.30 – 19.30 Uhr



**Sonnige
Sommertage
und schöne
Ferien
wünscht
die Gemeinde
Münchendorf.**



GEMEINDEAMT MÜNCHENDORF



PARTEIENVERKEHR

Dienstag von 08.00 bis 12.00 Uhr
und 17.00 bis 19.30 Uhr

Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr

Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

BAUAMT am Donnerstag - nur nach Terminvereinbarung

☎ 02259 / 22 13 - 10

SPRECHSTUNDEN BÜRGERMEISTER u. VIZEBÜRGERMEISTER

Dienstag von 18.00 bis 19.30 Uhr

Donnerstag von 08.00 bis 10.00 Uhr

Dr. Birgit Pechter

Ärztin für Allgemeinmedizin;

Alle Kassen

Hauptstraße 32

Tel. 02259/22 62 (oder 0664/448 70 68)

Montag 8–12 und 16–18 Uhr

Dienstag 8–12 Uhr

Donnerstag 8–11 und 16–18 Uhr

Freitag 8–13 Uhr

Dr. Dagmar Locsmandy-Wenzl

Zahnärztin;

Wahlärztin aller Kassen

Hauptstraße 29/2

Tel. 02259/300 79

Montag und Donnerstag 9–19 Uhr

Dienstag 9–18 Uhr

Mittwoch 9–17 Uhr

Freitag 9–14 Uhr

nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Elisabeth Doenicke-Wakonig

Ärztin für Allgemeinmedizin;

Wahlärztin

Himbergerstraße 10-12/5/1

Tel. 0664/336 28 56

Mail: ordination@doenicke-wakonig.at

nur nach telefonischer Vereinbarung

keine Neupatient*innen

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Bgm. Josef Ehrenberger

für die Gemeinde Münchendorf,

Trumauerstraße 1

Tel. 02259 / 22 13

M: office@gemeinde-muenchendorf.at

www.muenchendorf.gv.at

Layout: www.artcom-net.at